



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > [Pressemitteilungen](#)

## Pressemitteilungen

### Innenstaatssekretär Sandro Kirchner kündigt Schwerpunktmonat für mehr Sicherheit auf Bayerns Landstraßen an – Verstärkte Kontrollen der Polizei und konsequentes Einschreiten gegen ...

31. Mai 2026

**+++ Innenstaatssekretär Sandro Kirchner hat den Schwerpunktmonat der Bayerischen Polizei für mehr Sicherheit auf Landstraßen angekündigt. „Gerade auf Landstraßen ereignen sich besonders viele schwere Unfälle. Deshalb setzen wir ein klares Zeichen für mehr Sicherheit: Im gesamten Juni führt die Bayerische Polizei verstärkt Verkehrskontrollen durch und schreitet konsequent gegen Verkehrsverstöße ein“, erklärte der Staatssekretär. Die Aktion ist Teil des Verkehrssicherheitsprogramms 2030 „Bayern mobil – sicher ans Ziel“. Im Fokus der Maßnahmen stehen insbesondere Geschwindigkeitsverstöße, riskante Überholmanöver sowie Ablenkung und Alkohol und Drogen am Steuer. +++**

Nach wie vor kommen im Straßenverkehr die meisten Menschen in Bayern auf Landstraßen außerorts ums Leben. Im letzten Jahr waren es dort 313 Verkehrstote, 16 Personen mehr als im Jahr 2024. Der Anstieg ist vor allem darauf zurückzuführen, dass es auf Landstraßen im letzten Jahr über 13 Prozent mehr tödliche Geschwindigkeitsunfälle gab. „Dieser Entwicklung treten wir mit gezielten Schwerpunktkontrollen entschieden entgegen“, betonte Kirchner. Ziel des Schwerpunktmonats ist es, die Zahl schwerer Verkehrsunfälle nachhaltig zu senken und das Sicherheitsbewusstsein aller Verkehrsteilnehmer zu stärken, erklärte der Innenstaatssekretär weiter. Dazu wird die Aktion von zahlreichen Präventionsmaßnahmen begleitet, wie der Kampagne „Sicherheit kommt gut an“. Ergänzend dazu gibt es ein Gewinnspiel mit Tipps und Hinweisen, wie jede und jeder Einzelne durch eigenes Verhalten für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und insbesondere auf den Landstraßen sorgen kann.

Im Rahmen des Schwerpunktmonats wird die Bayerische Polizei im gesamten Freistaat verstärkt mobile und stationäre Verkehrskontrollen durchführen. Moderne Messtechnik und flexible Einsatzkonzepte sollen dabei helfen, Gefahrenstellen gezielt zu überwachen. „Wer glaubt, auf Nebenstrecken unbeobachtet zu sein, irrt. Unsere Polizei ist auch dort im Einsatz und greift konsequent durch“, so Kirchner. „Unabhängig vom Schwerpunktmonat kontrolliert die Bayerische Polizei selbstverständlich das ganze Jahr über mit hoher Intensität“, ergänzte der Innenstaatssekretär.

Weitere Informationen zur Verkehrsunfallentwicklung in Bayern, zu den Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit und zum neuen Verkehrssicherheitsgewinnspiel „Sicherheit kommt gut an“ sind unter [www.sichermobil.bayern.de](http://www.sichermobil.bayern.de) abrufbar.

